

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät*innen Mag. Caroline Hungerländer (ÖVP), Harald Zierfuß (ÖVP), Silvia Janoch (ÖVP) und Julia Klika, BEd (ÖVP) zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Bildung, Jugend, Integration und Transparenz) für den Gemeinderat am 27.06.2023 - 28.06.2023.

Bedeutung von geregelter Migration und funktionierender Integration für Österreich und Wien

„Migration ist derzeit kein sehr großes Thema“[\[1\]](#). Mit dieser Aussage sorgte der neu gewählte SPÖ-Vorsitzende, Andreas Babler, für Aufsehen und Unverständnis. Tatsächlich ist die illegale Migration nach Europa zweifelsfrei eine der größten Herausforderungen für die Europäische Union, für Österreich und für Wien.

Besonders Wien hat sich seit Beginn der großen Migrationswelle 2015 verändert. Die Hauptstadt hat mehr Drittstaatsangehörige aufgenommen, als alle anderen Bundesländer und hat dementsprechend im Bundesländervergleich die höchste Anzahl an Drittstaatsangehörigen. Der aktuelle Bericht „Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Segregation. Eine Bestandaufnahme zu Integration und Desintegration in Österreich“ legt nahe, dass Wien diesen starken Zuzug von Drittstaatsangehörigen nicht gut bewältigt.

Die Aussage, dass Migration derzeit kein großes Thema wäre, ist tatsächlich nicht nur faktisch falsch, sondern zeigt auch eine bewusste Ignoranz der Sorgen und Anliegen der Österreichischen – und Wiener – Bevölkerung. Weder Herausforderungen, noch Probleme, werden durch Wegsehen gelöst. Diese Lehre drängt sich der Wiener Stadtregierung in ihrer Zuständigkeit für Integration und die Ausgestaltung der Sozialleistungen, eigentlich schon seit Jahrzehnten auf – leider folgenlos. Mit dieser Ignoranz – nun auch seitens der Parteispitze – muss endlich Schluss sein.

Migration ist sehr wohl ein wichtiges Thema für Wien, aber auch für Österreich. Gerade Wien muss Herausforderungen, die seit 2015 noch nicht bewältigt wurden, wahrnehmen und Lösungen aufbringen. Das Integrationsversagen der roten Stadtregierung muss ein Ende nehmen und die Bürgermeisterpartei muss die

Wichtigkeit der Thematik anerkennen. Wien muss aus den Fehlern der Vergangenheit lernen und das mehrfach geforderte Maßnahmenpaket gegen Segregation und für Integration^[2] endlich umsetzen.

Die gefertigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen daher gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Resolutionsantrag:

Die Stadt Wien anerkennt die Relevanz der Themen Migration und Integration für die Zukunft, den sozialen Zusammenhalt, den Arbeitsmarkt und die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung in Wien und in Österreich. Konsequente und sanktionierbare Integrationsmaßnahmen müssen umgehend in Wien umgesetzt werden.

[1] <https://www.diepresse.com/13428099/andreas-babler-migration-ist-jetzt-kein-sehr-grosses-thema>

[2] D R I - 6 4 9 3 0 0 - 2 0 2 3 - K V P / G A T : <https://www.wien.gv.at/ma08/infodat/2023/dri-649300-2023-kvp-gat.pdf>

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

Wien, 27.06.2023

